



## Pressemitteilung

### Sorgenfrei in die Sommerferien: Was chronisch Kranke bei der Urlaubsplanung beachten sollten

Medienkontakt:  
**Julia Heinz**  
T.: 06122 – 583305

**Wiesbaden, 02. Juli 2009** – Endlich ist der Sommer da, da heißt es Koffer packen und ab in die Ferien: Auch Patienten mit chronischen Erkrankungen müssen auf ihren Traumurlaub nicht verzichten. Denn eine schöne Reise gibt Kraft und Lebensfreude und hat einen positiven Einfluss auf Körper und Psyche. Und damit in der schönsten Zeit des Jahres auch nichts schief geht, ist es für chronisch kranke Patienten besonders wichtig, einen Urlaub gut zu planen und vorzubereiten.

#### **Wohin kann die Reise gehen?**

Bei Patienten mit Schuppenflechte, auch Plaque-Psoriasis genannt, ist der positive Einfluss von Sonne und Salzwasser auf die Haut bekannt. Ideal auch für Rheumapatienten sind etwa die Mittelmeerküstengebiete: Das trockene Klima der Mittelmeerküste, besonders während der angenehmen, stabilen Wetterlage im Frühjahr und Herbst, wird von sehr vielen chronisch Kranken als wohltuend beschrieben. Extreme Klimabedingungen wie zum Beispiel starke Hitze oder tropisches Klima stellen für den Körper eine Belastung dar und können einen Krankheitsschub auslösen. Sie sollten deshalb, wenn möglich, vermieden werden. Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen sollten bei der Wahl des Reiseziels insbesondere die Hygienestandards berücksichtigen. Auch eine ungewohnte Ernährung kann Auswirkungen auf das Wohlbefinden haben. Patienten mit Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa sollten sich vor einem Auslandsaufenthalt über das angebotene Essen im Urlaubsland informieren.

#### **Sicher ist sicher**

Für chronisch kranke Patienten ist die Wahrscheinlichkeit, eine Reise eventuell nicht antreten zu können oder vorzeitig abbrechen zu müssen, gerade wenn die Erkrankung schubweise verläuft, leider manchmal erhöht. Vor allem eine Reiserücktrittsversicherung sollte erwogen werden: Sie übernimmt Kosten wie Stornogebühren oder teilweise sogar den vollen Reisepreis, wenn eine Reise nicht angetreten werden kann.

Eine Reisekrankenversicherung ist ebenfalls insbesondere für Patienten mit chronischen Erkrankungen wichtig, da die Kosten für eine medizinische

## Seite 2

Behandlung im Ausland sehr hoch sein können. Chronisch kranke Menschen sollten darauf achten, dass auch eine Gesundheitsverschlechterung der chronischen Erkrankung im Versicherungsschutz inbegriffen ist. Und – sofern gewünscht – eine freie Arztwahl im Ausland ermöglicht wird. Zudem deckt eine solche Versicherung auch den medizinisch notwendigen Rücktransport ab. Manche Versicherer übernehmen hierbei nicht nur die Kosten bei ‚medizinischer Notwendigkeit‘, sondern auch, wenn der Transport ‚medizinisch sinnvoll‘ ist.

### **Mit Medikamenten on Tour**

Bevor eine Reise beginnt, sollte darauf geachtet werden, dass je nach Medikation eventuell erforderliche Kontrollen nicht versäumt werden. Kurz vor einer Reise sollte eine Umstellung der Medikamente vermieden werden, da es eventuell zu damit verbundenen Nebenwirkungen kommen kann.

Bei Biologika sind besondere Vorkehrungen zu beachten. Sie stellen eine neue Therapieform dar, die erstmals die Entzündungsprozesse bei chronisch-entzündlichen Autoimmunerkrankungen schnell und nachhaltig positiv beeinflussen kann. Sie greifen in das fehlgesteuerte Immunsystem ein, indem sie auf die entzündungsfördernden Botenstoffe (wie beispielsweise den Tumor-Nekrose-Faktor) wirken. Bei diesen Medikamenten ist es äußerst wichtig, dass sie permanent gekühlt werden. Daher wird für den Transport eine Kühltasche empfohlen, da sie sonst ihre Wirksamkeit verlieren.

Grundsätzlich sollte ein Gespräch mit dem Arzt unbedingt Teil der Reisevorbereitung sein. Einerseits kann ein chronisch kranker Patient hier aus medizinischer Sicht wertvolle Tipps für die Reise erhalten. Andererseits ist es sinnvoll, dass Patienten ausreichend Medikamente für die Dauer der Reise – mit Sicherheitspuffer für eventuellen Verlust oder eine etwaige Verzögerung der Rückreise – dabei haben. So steht dem wohlverdienten Urlaub nichts mehr im Wege. Und Patienten können sich auf das konzentrieren, worauf es im Urlaub wirklich ankommt: Zurücklehnen, Erholen und Entspannen.

Spezielle Broschüren zu den Themen „Reisen mit Rheuma“, „Reisen mit Psoriasis“ und „Reisen mit Morbus Crohn“ können kostenlos unter der Telefonnummer 069 / 91304321 bestellt werden.

### **Über Abbott**

Abbott ist ein vielseitiges, weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen, das sich mit der Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Arzneimitteln und medizinischen Produkten, einschließlich medizinischer Ernährung, Medizingeräten

## Seite 3

und Diagnostika befasst. Weltweit beschäftigt Abbott mehr als 72.000 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte in über 130 Ländern.

Abbott Deutschland hat seinen Hauptsitz in Wiesbaden. Das Unternehmen beschäftigt rund 4.100 Mitarbeiter an den Standorten Wiesbaden, Ludwigshafen, Rangendingen, Wetzlar und Ettlingen in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Produktion und Verkauf.

Presseinformationen von Abbott und weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.abbott.de](http://www.abbott.de) und [www.abbott.com](http://www.abbott.com).

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Abbott Deutschland  
Julia Heinz  
Max-Planck-Ring 2  
65205 Wiesbaden  
T.: 06122 – 58-3305  
F.: 06122 – 58-1220  
E-Mail: [julia.heinz@abbott.com](mailto:julia.heinz@abbott.com)